

Infoline: +41 91 756 93 01



22:00 – 08.00 Canyoning VIETATO - VERBOTEN - INTERDIT – FORBIDDEN



Folgende Canyons werden von unseren Wasserkraftwerken genutzt:

1. **Valle del Salto** (Valle Maggia) Flussabwärts der Entnahmestelle des Salto in Maggia, bis zum Zusammenfluss mit dem Fluss Maggia;
2. **Giumaglio** (Valle Maggia) Flussabwärts der Sperre von Vasasca in Giumaglio, bis zum Zusammenfluss mit dem Fluss Maggia;
3. **Tomeo** (Vallemaggia) Flussabwärts des Sees Tomè in Val Lavizzara, bis zum Zusammenfluss mit dem Fluss Maggia;
4. **Ticinetto** (Val Leventina) Flussabwärts der Sperre von Chironico in Chironico, bis zum Zusammenfluss mit dem Fluss Ticino.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten www.swisscanyon.ch und www.ti.ch/fluesse.

ACHTUNG

Bevor Sie sich ins Abenteuer stürzen, sollten Sie sich auf jeden Fall bei unserer Informationsstelle informieren: Telefon **091 756 93 01**. Nach Beendigung des Canyoning sollten die Verantwortlichen auf jeden Fall telefonisch der SES mitteilen, dass die Abfahrt beendet ist und sich niemand mehr im Wasser befindet.

Tätigkeiten in den Becken und in den Flussbetten der SES-Anlagen

Die Kraftwerksanlagen haben den Fluss der Bäche talwärts stark verändert.

Im Flussbett ist äusserste Vorsicht geboten.

Mögliche Gründe für plötzlich stark steigenden Wasserabfluss:

- **auch bei schönem Wetter** wird nach der Schliessung einer Wasserfassung (Fernbedienung, Verstopfung oder technische Störung) das vorher in einen Stollen eingeleitete Wasser wieder ins natürliche Flussbett überlaufen. Nach einer Kraftwerksabschaltung bei vollem Staubecken erfolgt ein Überlauf;
- **bei Niederschlägen**, schwellen die Flüsse infolge natürlicher Ereignisse, Becken- und Wasserfassungsspülungen an. Das, während der trockenen Zeit, deponierte Material kann natürliche Sperren bilden, die plötzlich brechen und eine Flutwelle provozieren;
- **nach heftigen Niederschlägen** müssen die mit Sand verstopften Fassungen und Becken gespült werden. Die Schütze wird stufenweise geöffnet um Wasser samt Anschwemmungsmaterial ins Flussbett abzulassen.

Die Abflussmenge kann innerhalb weniger Minuten stark ansteigen!

Diese Ereignisse sind oft nicht voraussehbar!

Die Società Elettrica Sopracenerina SA (SES):

1. verbietet im Rahmen des Gesetzes und ratet aufgrund der Gefahr einer plötzlichen und nicht voraussehbaren Anschwellung der Wassermenge, von jeglicher Tätigkeit in den Becken und in den Flussbetten talwärts von Wasserfassungen, Staumauern und Kraftwerken ab;
2. muss den Betrieb seiner Anlagen nicht einschränken, um die Ausübung von Tätigkeiten in den Becken oder im Flussbett zu ermöglichen. SES hat keine Pflicht Voranzeige zu leisten und lehne jegliche Verantwortung für Unfälle ab, die sich ereignen sollten;
3. die Auskünfte, welche von unserem Personal abgegeben werden, bezüglich Spülungen, Überläufe oder anderen Vorgängen, haben den Zweck auf die erhöhte Gefahr aufmerksam zu machen. Diese dienen nur zur Orientierung, sind nicht verpflichtend und erteilen keine Erlaubnis das Becken oder das Flussbett zu betreten.

Wer sich in Becken oder ins Flussbett von Bergbächen begibt tut dies auf eigenes Risiko, ist sich der Gefahren bewusst und übernimmt die volle Verantwortung dafür.